

Referenzbeispiele

Schriftlich

Gazim schreibt dem Arbeitgeber, dass er krank ist

Sie sind krank und können nicht zur Arbeit gehen. Sie schreiben Ihrem Chef ein kurzes E-mail. Sie sagen, dass Sie krank sind. Sie gehen morgen zum Arzt. Sie telefonieren nach dem Arztbesuch.



Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen

Text von Gazim

Sehr Geherte Frau Gabriella

Heute bin ich krank.

Ich habe kopfschmerze.

Ich kann heute nüt kommen zum Arbeit

weil ich gehe morgen zum Arzt dann ich

bringe ein zegnus.

Wann bin ich gut ich komme wider am

Freitag zum Arbeit.

Vielen dank für ~~es~~ alles

Transkription

Sehr Geherte Frau Gabriella

Heute bin ich krank.

Ich habe kopfschmerze.

Ich kann heute nüt kommen zum Arbeit weil ich gehe morgen zum Arzt
dann ich bringe ein zegnus.

Wann bin ich gut ich komme wider am Freitag zum Arbeit.

Vielen dank für alles

Kommentare

Situation

Gazim ist krank und kann nicht arbeiten gehen. Er schreibt seiner Chefin ein kurzes E-mail. Er sagt, dass er krank ist und dass er morgen zum Arzt gehen wird. Nach dem Arztbesuch wird er ein Zeugnis schicken und am Freitag wieder arbeiten kommen, falls er bis dann wieder gesund ist.

Kurzbiografie von Gazim

Gazim ist 28-jährig, stammt aus Mazedonien und ist seit fast 2 Jahren in der Schweiz. Er lernt seit 2 Jahren Deutsch.

Sprachniveau



Im vorliegenden Text zeigt Gazim eine sprachliche Leistung auf **Niveau A1**.

Sprachliche Leistung nach GER

Text A1: Die Mitteilung ist klar, obwohl Gazim die Aufgabenstellung nicht ganz erfüllt hat. Er weiss nicht, wie er den Brief anfangen und beenden soll. Er beginnt sehr formell, benutzt jedoch den Vornamen der Chefin und verwendet am Ende keine Schlussformel.

Wortschatz A1: Gazim hat genügend Wortschatz, um die Aufgabe zu verstehen. Er kennt und benutzt das Wort Zeugnis (zegnus). Die Aufgabe spricht von „zur Arbeit gehen“; Gazim kann das in „zur Arbeit kommen“ übertragen. Er zeigt also, dass er die nötige kleine Anzahl gebräuchlicher Wörter und Wendungen hat, um eine kurze Mitteilung zu schreiben.

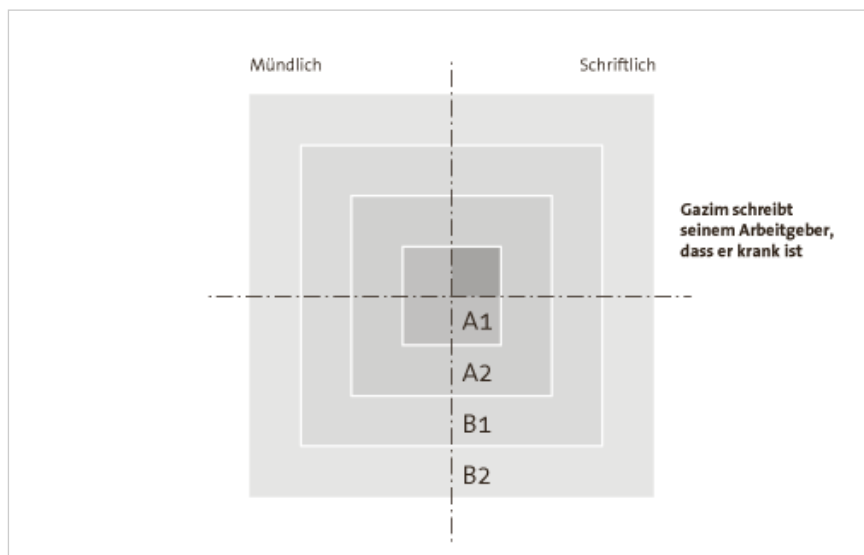
Grammatik A1: Gazim stützt sich auf Wörter und Sätze aus der Aufgabenstellung: Er hat genug Sprache, um die Aufgabe zu verstehen, und auch, um die Sätze anzupassen. «Sie sind krank.» Überträgt er richtig in *Heute bin ich krank*. Die Inversion im 1. Satz ist möglicherweise eine Wendung, die er als solche gelernt hat, was typisch für A1 ist. Er zeigt, dass er einige wenige grammatische Muster einigermaßen korrekt schreiben kann. Beispiel: *Ich kann heute nüt kommen*.

Orthografie A1: Er schreibt z.T. in der Mundart wie bei *kopfschmerze* oder *nüt* oder vermutlich wie er selber spricht (*zegnus*). Die Wörter bleiben aber verständlich. Er kann von der Aufgabenstellung abschreiben, aber wenn er eigene Sätze oder Wörter verwendet, macht er dabei Fehler.

Bewertungsprozess: Die gezeigte sprachliche Leistung wurde gemäss den Deskriptoren des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens bewertet. Von den 11 Teilnehmenden am Bewertungsprozess stufen 9 die Leistung auf A1 und 2 auf A2 ein. Die Teilbereiche wurden wie folgt bewertet: Text: 1x<A1, 8xA1, 2xA2; Wortschatz: 1x<A1, 8xA1, 2xA2; Grammatik: 10xA1, 1xA2; Orthografie: 7xA1, 4xA2.

Das Diagramm zeigt Gazims Leistungen im schriftlichen Text auf einen

Blick.



Weitere Beiträge von Gazim

Von Gazim gibt es nur diesen Text.

Zum Szenario «Sich am Arbeitsplatz abmelden» gibt es diese Texte von anderen Personen

- Marie Matondo schreibt dem Arbeitgeber, dass sie krank ist (A1)
- Yusuf schreibt dem Arbeitgeber, dass er krank ist (A1)